Neues in LiveCycle® ES2

Adobe® LiveCycle® ES2

Version 9

April 2010

© 2010 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.

Adobe® LiveCycle® ES2 (9.0) What's New for LiveCycle ES2 for Microsoft® Windows®, Linux®, and UNIX®
Edition 3.3, April 2010

This document is licensed for use under the terms of the Creative Commons Attribution Non-Commercial 3.0 License. This License allows users to copy, distribute, and transmit the what's new document for noncommercial purposes only so long as (1) proper attribution to Adobe is given as the owner of the what's new document; and (2) any reuse or distribution of the what's new document contains a notice that use of the what's new document is governed by these terms. The best way to provide notice is to include the following link. To view a copy of this license, visit http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/.

Adobe, the Adobe logo, Adobe AIR, Adobe Reader, Acrobat, Flash, Flex, LiveCycle, and PostScript are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries. EMC and Documentum are registered trademarks of EMC Corporation in the United States and around the world. Copyright 1994-2007 EMC Corporation, all rights reserved. IBM is a trademark of International Business Machines Corporation in the United States, other countries, or both. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. Microsoft, SharePoint, and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries. Oracle is a trademark of Oracle Corporation and may be registered in certain jurisdictions. Red Hat is a trademark or registered trademark of Red Hat, Inc. in the United States and other countries. Sun, Java, and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the United States and other countries. UNIX is a trademark in the United States and other countries, licensed exclusively through X/Open Company, Ltd. All other trademarks are the property of their respective owners.

Adobe Systems Incorporated, 345 Park Avenue, San Jose, California 95110, USA.

Neues in LiveCycle ES2

Adobe® LiveCycle® ES2 (Enterprise Suite) Version 9 bietet neue Funktionen und Verbesserungen, die Unternehmen die Steuerung von Kommunikationsvorgängen und automatisierten Prozessen erleichtern und eine umfassendere Benutzererfahrung ermöglichen.

Kommunikationsmanagement LiveCycle ES2-Kommunikationslösungen gewährleisten die Vertraulichkeit und Integrität von Informationen bei der Übertragung, verbessern den Kundenservice und beseitigen Ineffizienzen durch die Optimierung von Kommunikationsprozessen.

Geschäftsprozessautomatisierung Im Rahmen der Geschäftsprozessautomatisierung können Unternehmen automatisierte Prozesse und Prozesse, die eine personelle Interaktion erfordern, steuern, die Prozesstransparenz erhöhen und die Nachverfolgung von Prozessen mit Echtzeit-Dashboards und Warnmeldungen verbessern.

Intuitive Benutzererfahrungen Erstellen Sie Self-Service-Anwendungen für Kunden und Produktivitätsanwendungen für Mitarbeiter, die eine intuitivere Benutzererfahrung bieten. Self-Service-Anwendungen erhöhen die Zufriedenheit der Benutzer, indem sie ihnen eine attraktivere und intuitivere Benutzererfahrung bieten und Effizienzen steigern. Erhöhen Sie die Produktivität und treffen Sie fundierte Entscheidungen, indem Sie mehrere Anwendungen aggregieren und diese über eine einzige personalisierte Schnittstelle verwalten.

Mit der neuen modellbasierten Anwendungsentwicklung können Unternehmensanalysten und Entwickler die Datenobjekte und ihr Verhalten grafisch festlegen und anhand dieser Definitionen umfangreiche Benutzeroberflächen mit wenig oder ganz ohne Code erstellen. Zur Verwaltung dieser Objekte erforderliche Dienste werden automatisch erstellt und die Verknüpfung der Benutzeroberflächen mit diesen Diensten erfolgt über eine einfache Drag-&-Drop-Schnittstelle.

In LiveCycle ES2 erleichtern auch Guides die Erstellung von Prozessen und umfangreichen Internetanwendungen. Unternehmensanalysten können jetzt auf Basis des von ihnen definierten Datenmodells Guides erstellen.

LiveCycle ES2 optimiert die Entwicklung und bietet teambasierte Funktionen. Entwicklungsaufgaben erfordern weniger Konfigurationsschritte. In einer gemeinsamen Entwicklungsumgebung können Sie steuern, welcher Entwickler oder welches Entwicklerteam auf welche Datenbestände Zugriff erhält. Diese Steuerung und Zusammenarbeit erfolgen mithilfe einer Eincheck- und Auscheckfunktion.

Ein neues Tool namens LiveCycle Launchpad ES2 bietet einfachen Zugriff auf LiveCycle ES2-Dienste. Mithilfe von Drag & Drop vom Desktop zur Benutzeroberfläche des Tools können Benutzer LiveCycle ES2-Dienste starten, wie die Generierung und Assemblierung von PDF-Dokumenten, oder sichere Dokumentprozesse auslösen, etwa durch das Ziehen eines Dokuments, um einen Prüfvorgang zu starten. Die mobile Unterstützung für Blackberry und iPhone ermöglicht es Benutzern, an Geschäftsprozessen teilzunehmen und Elemente in Aufgabenlisten wie z. B. einen Ausgabenbericht über Workspace ES2 direkt auf ihrem mobilen Gerät zu genehmigen oder abzulehnen.

Wichtige neue Funktionen in LiveCycle ES2

Diese Version von LiveCycle ES2 legt den Schwerpunkt auf folgende Hauptbereiche.

LiveCycle Foundation

Foundation-Dienste

LiveCycle Administration Console

JDBC-Dienst

Entwicklungstools

LiveCycle Workbench ES2

Module

LiveCycle Process Management ES2

LiveCycle Mosaic ES2

LiveCycle Forms ES2

LiveCycle Business Activity Monitoring ES2

LiveCycle Output ES2

LiveCycle Data Services ES2

LiveCycle PDF Generator ES2

LiveCycle PDF Generator 3D ES2

LiveCycle ES2 Connectors für ECM

LiveCycle Content Services ES2

LiveCycle Rights Management ES2

LiveCycle Digital Signatures ES2

Allgemeine Dienste

Assembler-Dienst

Installation

Allgemeine Installation

Turnkey-Installation

LiveCycle ES2 SDK

API-Weiterentwicklungen

Beispiele

Vom LiveCycle ES2 Developer Center herunterladen

Neues – Verwandte Produkte

LiveCycle Dienstermittlung

LiveCycle Foundation

Adobe LiveCycle Foundation bietet jetzt Serverzustandsstatistiken in LiveCycle Administration Console. Es bietet außerdem einen Wartungsmodus, der beim Ausführen von Aktualisierungen oder Systemwartungen alle asynchronen Vorgänge aussetzt. Der Wartungsmodus kann dabei helfen, die durch Upgrades oder Systemwartung verursachten Betriebskosten effektiver einzusetzen und zu senken. Für weitere Informationen siehe Ausführen von LiveCycle ES2 im Wartungsmodus. LiveCycle Foundation enthält die folgenden neuen Funktionen.

LiveCycle Administration Console

Zustandsüberwachung

Health Monitor ist eine neue Funktion in LiveCycle Administration Console. Health Monitor stellt wichtige Information zum LiveCycle ES2-System, einschließlich Serverinformationen, Speicherbelegung und Prozessorauslastung, bereit. Sie können außerdem Work Manager-Statistiken, z. B. die Anzahl der Arbeitselemente oder Aufträge in der Warteschlange und ihren jeweiligen Status, anzeigen. Mit Health Monitor können Sie überprüfen, ob Ihr System ordnungsgemäß ausgeführt wird, Informationen für die Diagnose von Problemen anzeigen, wenn diese auftreten, und Vorgänge zu Arbeitselementen oder Aufträgen ausführen, die Probleme anzeigen.

Speichern von Dokumenten in der Datenbank

LiveCycle Administration Console beinhaltet eine Option zum Speichern von dauerhaft genutzten Dokumenten in der LiveCycle ES2-Datenbank anstelle der Speicherung im Verzeichnis des globalen Dokumentenspeichers (GDS).

Nachverfolgung von Aufrufstatistiken aktivieren

LiveCycle Administration Console enthält eine Option zur Nachverfolgung von Aufrufstatistiken. Es können beispielsweise die Anzahl der Aufrufe, die für das Aufrufen erforderliche Zeit und die Anzahl der Fehler in den Aufrufen nachverfolgt werden. Diese Informationen werden in einer JMX-Bean gespeichert, sodass Sie die JConsole oder die Software eines anderen Herstellers zum Anzeigen der Statistiken verwenden können.

Anwendungs- und Archivverwaltung

Mit LiveCycle Administration Console können Sie LiveCycle-Archivdateien (LCA), die in LiveCycle Workbench ES2 erstellte Anwendungen enthalten, importieren. Sie können außerdem LCA-Dateien, die in LiveCycle Workbench ES 8.x erstellt wurden, importieren.

Dokumentation

Vorherige Versionen verfügten über ein Hilfesystem für jedes Modul in LiveCycle Administration Console und über ein separates Verwaltungsdokument. In dieser Version wurden diese in einem konsolidierten LiveCycle Administration Console-Hilfesystem kombiniert.

Foundation-Dienste

JDBC-Dienst

- Die auf dem LiveCycle ES2-Server konfigurierten Datenquellen werden nun in einer Liste angezeigt.
- Verbesserte Fehlerberichterstattung für mehrere SQL-Anweisungen.

JMS-Dienst

Der JMS-Dienst zeigt nun beim Senden einer Nachricht an eine Warteschlange eine Liste von verfügbaren Nachrichtentypen an.

LDAP-Dienst

Der LDAP-Dienst unterstützt nun verschachtelten Kontext für LDAP-Suchzeichenfolgen.

Web Service

- Erweiterte Unterstützung für SOAP Message Transmission Optimization Mechanism (MTOM) und SOAP mit Anlagenverweis (SwaRef). MTOM und SwaRef-Anlagen können an einen Webdienst gesendet und von ihm aus empfangen werden.
- Unterstützung für SAP-Webdienste, die eine benutzerdefinierte Datentyptabelle als Eingabe-/Ausgabeparameter verwenden.

Benutzerverwaltungskomponente

Dynamische Gruppen

Sie erstellen eine dynamische Gruppe, die automatisch alle Benutzer umfasst, die bestimmten Kriterien (Regeln) entsprechen. Bei einer dynamischen Gruppe wählen Sie die Benutzer, die zur Gruppe gehören werden, nicht einzeln aus. Stattdessen legen Sie einen Regelsatz fest und alle Benutzer, die diesen Regeln entsprechen, werden automatisch zu der dynamischen Gruppe hinzugefügt. Sie können dynamische Gruppen auf eine der zwei folgenden Arten erstellen:

- Aktivieren Sie die automatische Erstellung dynamischer Gruppen auf Basis von E-Mail-Domänen, z. B. @adobe.com.
- Erstellen Sie eine dynamische Gruppe auf der Grundlage von bestimmten Kriterien, wie E-Mail-Domäne des Benutzers, allgemeinem Namen, kanonischem Namen und Domänennamen.

Delta-Verzeichnissynchronisierung

Delta-Verzeichnissynchronisierung verbessert die Effizienz der Verzeichnissynchronisierung. Wenn Delta-Verzeichnissynchronisierung aktiviert ist, synchronisiert User Management nur Benutzer und Gruppen, die seit der letzten Synchronisierung hinzugefügt oder aktualisiert wurden.

Verbesserte Zertifikatzuordnung

Einer der Schritte zum Aktivieren der zertifikatbasierten Authentifizierung für Benutzer besteht darin, eine Zertifikatzuordnung zu erstellen. Eine *Zertifikatzuordnung* definiert eine Zuordnung zwischen den Attributen eines Zertifikats und den Attributen von Benutzern in einer Domäne. Wenn sich in LiveCycle ES2 der Inhalt des Attributs im Zertifikat von dem Inhalt des Benutzerattributs in der User Management-Datenbank unterscheidet, können Sie einen regulären Java-Ausdruck (Java Regular Expression, regex) verwenden, der mit den beiden Attributen übereinstimmen soll.

LiveCycle Workbench ES2

Das Erstellen von LiveCycle ES2-Anwendungen ist einfacher in Adobe LiveCycle Workbench ES2. Workbench ES2 verwendet das Konzept eines Anwendungs-Check-ins und eines Anwendungs-Check-outs. Das Berechtigungssystem wurde für Anwendungszusätze und Funktionsänderungen verbessert, um die Produktivität der Entwickler zu verbessern.

Die neue Integration von Workbench ES2 mit LiveCycle Designer ES2 ermöglicht Workflows, die beide Anwendungen umfassen. Workbench ES2 verwendet das Konzept von Anwendungen, bei denen Formularentwickler die Formularentwürfe, mit denen sie arbeiten möchten, einchecken, auschecken und synchronisieren. Designer ES2 arbeitet mit den synchronisierten Dateien auf dem lokalen Dateisystem anstatt mit den Dateien im Workbench ES2-Repository.

Anwendungen

In LiveCycle ES2 ist eine *Anwendung* ein Container zum Speichern von Zusätzen, die für die Implementierung einer LiveCycle ES2-Lösung erforderlich sind. Beispiele für Zusätze sind Formularentwürfe, Fragmente, Bilder, Prozesse, Ereignistypen, DDX-Dateien, Guides, HTML-Seiten und SWF-Dateien. Sie können Anwendungen für die folgenden zwei Zwecke verwenden:

- Als Container für zugehörige Zusätze, die zum Verwalten eines Anwendungslebenszyklus erforderlich sind. Sie haben beispielsweise eine Kreditgenehmigungsanwendung, die einen Formularentwurf, ein Firmenlogo, vom Formularentwurf verwendete Fragmente und den Kreditgenehmigungsprozess enthält.
- Als Container für nicht zugehörige Zusätze, die in verschiedenen Anwendungen und von verschiedenen Entwicklern verwendet werden. Sie haben beispielsweise ein Projekt, das die verschiedenen von Ihrem Unternehmen verwendeten Formularentwürfe und die Bilder, die diese Formularentwürfe verwenden, enthält.

Außerdem werden mehrere Funktionen nun für eine leichtere Verwaltung auf der Anwendungsebene angewendet anstatt auf einer Ressource oder in einem Prozess:

- Versionskontrolle
- Bereitstellung auf dem LiveCycle ES2-Server (Entwicklungsumgebung)
- LiveCycle-Archivdateien (LCA)

Dateiverwaltungstools für Projekte mit mehreren Entwicklern

Die Anwendungsansicht in Workbench ES2 bietet neue Dateiverwaltungstools für verteilte Entwicklungsumgebungen. Entwickler checken nun Dateien aus, wenn sie an ihnen arbeiten. Anwendungszusätze werden noch immer an einem zentralen Speicherort in der LiveCycle ES2-Datenbank gespeichert. Es werden jedoch beim Auschecken lokale Kopien erstellt:

- Das Auschecken von Dateien verhindert, dass andere Entwickler Änderungen an ihnen vornehmen können.
- Das Arbeiten an lokalen Kopien von Dateien verbessert die Leistung aufgrund der geringeren Abhängigkeit von Netzwerkbandbreiten.

Wenn Entwickler ihre Dateien einchecken, wird die Kopie auf dem LiveCycle ES2-Server aktualisiert und anderen Entwicklern zur Verfügung gestellt.

Vorgangsassistenten

Die Workbench ES2-Vorgangsassistenten erleichtern das Ausführen von schwer auszuführenden oder schwer verständlichen Aufgaben. Diese Assistenten verfügen über Bildschirme, die Sie durch die folgenden Aufgaben führen:

Formulardatenmanipulation: Daten auffüllen, extrahieren, Daten aus Formular zusammenführen

Archivieren (Ausgabe) von Dokumenten: Konvertieren von Dokumenten in PDF zum Speichern in Content Management-Systemen (CMS), Datenbank, Drucker, Dateisystem und E-Mail.

Genehmigen von Dokumenten: Ein neuer Vorgang von Task Manager, der es mehreren Benutzern erlaubt, ein Dokument zu genehmigen.

Benutzeraufgaben-Setup: Eine geführte Einrichtung einer Benutzeraufgabe, die die Komplexität des aktuellen Benutzerdienst-Eigenschaftenblatts ausblendet.

Neue Assistenten begleiten die Benutzer bei der Erstellung neuer Zusätze:

- Forms
- Prozesse
- Handbücher
- Prozess-Startpunkte
- Datenmodelle

- DDX-Dateien
- XDC-Dateien
- Benutzerlisten

Prozessentwurfsverbesserungen

Folgende Verbesserungen sind in Workbench ES2 enthalten.

Startpunkt-Visualisierung in Prozessen

Das Aufrufen von Prozessen wird nun in Prozessdiagrammen als *Startpunkte* dargestellt. Außerdem wird beim Bereitstellen des Prozesses automatisch ein entsprechender Endpunkt auf dem LiveCycle ES2-Server erstellt. Sie müssen sich nicht mehr bei LiveCycle Administration Console anmelden, um Endpunkte zu erstellen.

Verbesserter XPath Builder

Neue XPath Builder-Funktionen erleichtern die Erstellung von XPath-Ausdrücken:

- Automatische Aufforderung zum Auswählen des nächsten Knotens im Pfad.
- Automatische Syntaxprüfung.
- Farbe unterscheidet Funktionen und Vorgänge im Interesse einer besseren Lesbarkeit.

Verbesserte Ansicht der Prozesseigenschaften

Die Prozesseigenschaftenansicht (umbenannt, zuvor Eigenschaftenansicht) bietet einige Verbesserungen hinsichtlich der Bedienerfreundlichkeit:

- Eigenschaften können gefiltert werden, um nur einfache Eigenschaften anzuzeigen, während erweiterte Eigenschaften ausgeblendet werden. Mithilfe des Filters können Sie bestimmen, auf welche Eigenschaften zuerst der Schwerpunkt gelegt wird.
- Mithilfe von visuellen Indikatoren können Sie leichter sehen, ob eine erforderliche Eigenschaft für einen Vorgang möglicherweise nicht konfiguriert ist.
- Die Hilfe, die beim Betätigen der F1-Taste angezeigt wird, ist feiner abgestimmt. Die Hilfe, die speziell für die im Fokus stehende Eigenschaftengruppe konzipiert ist anstatt für den gesamten Vorgang, wird beim Drücken der F1-Taste aufgerufen.

Neue Palette

Eine neue Palette vereinfacht das Hinzufügen von Elementen zu Prozessdiagrammen. Mehrere Dienstvorgänge, z. B. „Set Value“, „Email With Document“ und „Decision Point“, können direkt in das Prozessdiagramm gezogen werden.

Neuer Archivassistent

Verwenden Sie den neuen Archivassistenten, um problemlos in Prozessen verwendete Dateien beizubehalten. Mithilfe des Assistenten können Sie auswählen, dass ein Dokument oder ein Formular gedruckt, per E-Mail gesendet oder im Inhaltsspeicher oder im Dateisystem gespeichert wird. Optional kann der Assistent das Dokument oder das PDF-Formular vor der Archivierung konvertieren.

Der Assistent fügt dem Prozessdiagramm mehrere Vorgänge hinzu, um ausgewählte Optionen zu implementieren. Die Eigenschaften für jeden Vorgang und jede Route im Prozess werden auf der Basis der im Assistenten ausgewählten Optionen festgelegt. Der Assistent erstellt außerdem alle Variablen, die für das Ausführen des Prozesses erforderlich sind.

Integration mit -Guides

Guides werden von Designer ES2 entfernt und sind jetzt in Workbench ES2 integriert. Sie erstellen Guides nun in Workbench ES2, indem Sie ein Datenmodell anstatt einer Designer ES2 XDP-Datei verwenden.

Hinweis: *In Designer ES2 erstellte Guides werden unterstützt, Sie können sie jedoch nicht in Workbench ES2 importieren und bearbeiten.*

Guides in Workbench ES2 bieten die folgenden Vorteile:

- Ermöglicht schnelle Guide-Entwicklung ohne Programmieren (z. B. JavaScript)
- Unterstützt zusätzliche Anpassungen durch Flex Builder
- Ermöglicht eine modellgesteuerte Entwicklung mithilfe eines gemeinsamen Modells
- Stellt ein Daten- und Einschränkungsmodells zur Erstellung von Guides und PDF-Aufzeichnungsdokumenten bereit
- Leichte Integration in LiveCycle ES2-Prozesse
- Die Autoren von Guides können interaktive und nicht interaktive PDF-Dokumente in einen Guide integrieren. Benutzer können eine Voransicht des PDF-Dokuments anzeigen und bei Bedarf zum Guide zurückkehren, um Änderungen vorzunehmen. Interaktive PDF-Formulare ermöglichen die Änderung von Daten im PDF, die für den Guide freigeben werden können. In diesem Fall muss der Guide auf dem XDP-Format basieren.
- Ermöglicht Ihnen die erweiterte Einstellung von benutzerdefinierten Flex-Komponenten, was zu größerer Flexibilität in der Anwendung der Komponenten führt.

Dokument Builder

Mithilfe des Dokument Builder für Workbench ES2 können Sie Dokumentvorlagen (DDX-Dateien) erstellen und testen, ohne direkt in XML zu arbeiten. Dokument Builder wurde für die Verwendung mit Assembler konzipiert. Die DDX-Dateien werden verwendet, um Dokumente aus anderen Dokumenten und Zusätzen zu assemblieren. Sie können DDX-Dateien an den Assembler-Dienst oder an andere LiveCycle ES2-Dienste senden, um Dokumente gemäß den Angaben in der DDX-Datei zu erstellen.

XDC-Editor

Der XDC-Editor wurde für die Verwendung mit Output ES2 konzipiert. Für PCL- und PostScript®-Drucker ermöglicht der XDC-Editor eine leichte Zuordnung von Eingabefächern zu Medien durch eine Zuordnungstabelle. Sie können Eingabefächer und Medien unabhängig voneinander definieren und sie anschließend zuordnen.

Die folgenden Etikettendrucker werden nun unterstützt:

- Datamax mit Unterstützung des DPL-Formats
- Intermec mit Unterstützung des IPL-Formats
- Toshiba TEC mit Unterstützung des TPCL-Formats
- Unterstützung ist nun für binäre Daten wie Hexadezimalwerte in RFID-Feldern verfügbar. Sie können Hexadezimaldaten für Zebra RFID verwenden.

  Hinweis: *RFID-Unterstützung ist nur für ZPL verfügbar.*

LiveCycle Designer ES2

Diese neuen Funktionen und Verbesserungen stehen in Adobe LiveCycle Designer ES2 zur Verfügung:

Action Builder

Action Builder ermöglicht Vorgänge wie das Ausblenden eines Feldes oder das Senden einer E-Mail, die mit Java-Kodierung gesendet werden muss. Sie können das Action Builder-Dialogfeld im Menü „Extras“ verwenden, um gemeinsame, interaktive Vorgänge in Formularen ohne das Schreiben von Skripten zu erstellen. Mithilfe der Vorgänge können Sie steuern, wie Sie Formularobjekte und -Daten präsentieren und wie die Objekte und Daten auf Formularfüllinteraktionen reagieren.

Datenverbindung zu einem Datenmodell

Sie können jetzt eine Datenverbindung mithilfe eines Datenmodells erstellen. Sie können Elemente und Attribute, die im Datenmodell beschrieben werden, an Felder im Formular binden. Sie können anschließend die serverseitige Verarbeitung verwenden, um den Formularentwurf mit den Daten auf der Grundlage des Datenmodells zusammenzuführen.

Datenverbindungen zu relationalen Datenstrukturen

Designer ES2 unterstützt jetzt Datenverbindungen zu einem relationalen Datenmodell oder einem XML-Schema oder einer Datendatei, die auf einem relationalen Datenmodell basieren. Die Zuordnungen zwischen den Elementen und Attributen in den relationalen Datenmodellen werden in der Palette „Datenansicht“ durch Verwendung neuer referenzierter Datenknoten angezeigt.

Warnung - Datenverbindungsaktualisierung

Wenn Sie ein Formular erneut öffnen, bestimmt Designer ES2 jetzt, ob sich die Quelldatei für eine Datenverbindung geändert hat. Wenn dies der Fall ist, werden Sie aufgefordert, die Verbindung zu aktualisieren.

Integration mit Workbench ES2

Designer ES2 funktioniert jetzt eigenständig und kommuniziert mit Workbench ES2 und ermöglicht dadurch Workflows, die beide Anwendungen umfassen. Formularentwickler können ein Formular von Workbench ES2 oder direkt von Designer ES2 aus starten. Workbench ES2 zeigt für jedes geöffnete Formular eine Registerkarte an. Auf der Registerkarte wird ein Miniaturbild des Formulars angezeigt und Formularentwickler können leicht zu Designer ES2, wo das Formular bearbeitet wird, wechseln. Beim Schließen des Formulars in Designer ES2 wird auch die Registerkarte in Workbench ES2 geschlossen; beim Schließen eines Formulars in Workbench ES2 wird das Formular in Designer ES2 geschlossen.

Standardskriptsprache für neue Formulare

Sie können jetzt die Standardskriptsprache für neue Formulare festlegen. Wählen Sie dazu „FormCalc“ oder „JavaScript“ in der Liste „Standardsprache für neue Formulare“ unter „Extras“ > „Optionen“ > „Workspace“ aus.

Ereignispropagierung

Durch Aktivierung der Ereignispropagierung im Skript-Editor werden die Skripte global. Mithilfe der Einstellung werden Formularereignisse an vorherige Container weitergeleitet. Die Ereignispropagierung kann die Anzahl der Skripte in einem Formular reduzieren. Sie können beispielsweise ein globales Skript zum Steuern der Anzeige von ungültigen Feldern, Teilformularen oder Ausschlussgruppen erstellen.

Formular-Überprüfung

Sie können steuern, wie in Adobe Acrobat® Datenüberprüfungsfehler in PDF-Formularen angezeigt werden, indem Sie die neuen Optionen im Dialogfeld „Formulareigenschaften“ verwenden.

Allgemeine Metadaten

Sie können nun einem Formular benutzerdefinierte Eigenschaften, z. B. Copyright-URLs, hinzufügen.

Verbesserung der Tastenkombinationen

Einige Standardtastenkombinationen wurden geändert, um Konflikte zwischen Tastenkombinationen in einem Menü oder Dialogfeld zu beheben. Tastenkombinationen sind auch für mehrere Befehle verfügbar. Es sind beispielsweise Tastenkombinationen für das Kontextmenü im Skript-Editor verfügbar.

Neue Gebietsschemas

Die neuen Gebietsschemas für Designer ES2 sind Katalanisch, Baskisch und Tagalog.

Neues Einfügemarkenobjekt in der „Benutzerdefinierten Objektbibliothek“

Assembler-Dienst Das Einfügemarkenobjekt ist ein Teilformular, das als Platzhalter für ein Fragment fungiert, das bei der Assemblierung des Formulars in das Formular eingefügt wird.

Option „Einfügen“ für auffüllende Listen

Sie können einer Dropdown-Liste oder einem Listenfeld eine Liste mit Optionen hinzufügen, indem Sie Daten in durch Tabulatoren getrennte Formulare von Microsoft® Excel oder einem Texteditor kopieren.

Schnellstart-Tutorials

Die Schnellstart-Tutorials werden in das Internet verschoben. Sie können die PDF-Dateien herunterladen und die Tutorials ausdrucken oder Sie können sie online anzeigen.

Strikte Bereichsregeln in JavaScript

Der Skriptinhalt in der Designer ES2-Hilfe wurde um Informationen über strikte Bereiche erweitert. Die strikten Bereiche wurden in LiveCycle Designer ES 8.1 eingeführt, um die Laufzeit und die Speicherbelegung eines Formulars zu verbessern.

Tipps und Richtlinien

Neue Tipps und Richtlinien stehen zum Erstellen von Formularen mit einem fließenden Layout, Debug-Skripte und zur Verwendung von Fragmenten in Formularen zur Verfügung.

Übersetzungsbezeichner

Es wurde eine Option zum Erstellen von XLIFF-Bezeichnern für den übersetzbaren Text in einem Formularentwurf hinzugefügt. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden beim Speichern eines Formulars eindeutige XLIFF-Bezeichner erstellt. Die XLIFF-Bezeichner sind in der XML-Quelle sichtbar, wenn Sie einen Formularentwurf im XML-Formularformat (.xdp) speichern.

LiveCycle Process Management ES2

Adobe LiveCycle Process Management ES2 bietet die folgenden Funktionen, die zur Überprüfung und Genehmigung von Prozessen nützlich sind. Einige Funktionen stehen nicht für beide Vorgänge „Aufgabe zuweisen“ und „Mehrere Aufgaben zuweisen“ zur Verfügung.

Prüfung und Genehmigung von Dokumenten

Der Benutzer-Dienst unterstützt die Prüfung von Informationen, die durch mehrere Personen gleichzeitig oder hintereinander erfolgen kann.

Parallel

Der Vorgang „Mehrere Aufgaben zuweisen“ weist Aufgaben gleichzeitig mehreren Personen zu. Für die Aufgabe muss jeder Benutzer dieselben Informationen prüfen. Beispielsweise prüft eine Kommission eines Produktionsunternehmens zum Verwalten von Änderungen Vorschläge zur Verbesserung der vorhandenen Produkte. Die Mitglieder der Kommission stimmen ab, um zu entscheiden, welche Vorschläge angenommen oder abgelehnt werden. Bei dem Vorgang „Mehrere Aufgaben zuweisen“ werden Aufgaben erstellt, die den Änderungsvorschlag anzeigen. Jedes Kommissionsmitglied empfängt eine Aufgabenliste in Workspace ES2 und genehmigt den Vorschlag oder lehnt ihn ab.

Reihen

Mehrere „Aufgabe zuweisen"-Vorgänge werden in Reihe ausgeführt und jeder Vorgang weist einem Benutzer eine Aufgabe zu. Für jede Aufgabe werden die Ergebnisse als Eingabe für den nächsten „Aufgabe zuweisen"-Vorgang verwendet. In einem Bestellprozess werden beispielsweise große Bestellungen von Geschäftsführern genehmigt. Bevor der Geschäftsführer die Bestellung zur Genehmigung überprüft, wird die Bestellung von einem oder mehreren untergeordneten Leitern überprüft. Dem Prozessdiagramm wird für jede Verwaltungsstufe, die eine Überprüfung ausführt, ein „Aufgabe zuweisen"-Vorgang hinzugefügt.

LiveCycle Workspace ES2-Genehmigungstools

Wenn Benutzer ihre Aufgabe öffnen, können sie Kommentare hinzufügen und die von anderen Korrektoren hinzugefügten Kommentare anzeigen. Die Benutzer können außerdem anzeigen, welche Aktionen andere Benutzer beim Senden ihrer Aufgaben ausgewählt haben.

LiveCycle Workspace ES Mobile

Bietet mobilen Zugriff von unterwegs auf Ihre Adobe LiveCycle Workspace ES2-Aufgabenlisten, auf die von einem Webbrowser aus zugegriffen werden kann. Hält Geschäftsabläufe am Laufen, indem Sie Ihre Aufgaben von Ihrem mobilen Gerät aus ausführen können. Kann Reisekosten, Dokumentenentwürfe und andere Prozesse, die nicht warten können, bis Sie an einem bestimmten Ort Zugriff auf Ihren Laptop haben, annehmen oder ablehnen.

Benutzer können eine Anwendung für Apple iPhone oder RIM BlackBerry herunterladen, die es ihnen ermöglicht, Aufgaben über mobile Geräte anzuzeigen und abzuschließen.

Optimierte Entwicklung

Einige neue Funktionen und geänderte bestehende Funktionen erleichtern die Entwicklung von Prozessen, mit denen Benutzer interagieren:

Aktionsprofile: Geben an, wie Zusätze (z. B. Formulare und Guides) den Benutzern präsentiert werden. Sie geben die zu verwendenden Wiedergabe- und Sendeprozesse und einen optionalen vorbereitenden Datendienst an. Vorbereitende Datenprozesse ändern die Daten, die zur Verwendung mit einem Zusatz bereitgestellt werden. Dieser Dienst wird außerdem für das Vorauffüllen von Formularen und Guides verwendet.

Leichtere Wiedergabe- und Sendekonfiguration: Ein Großteil der Konfiguration für die Wiedergabe und das Senden von Prozessen wird nun automatisch ausgeführt. Sie müssen keine komplizierte Konfiguration von Variablen mehr ausführen, um die Wiedergabe und das Senden auszuführen. Außerdem werden Wiedergabe- und Sendeoptionen in Aktionsprofilen, einer Eigenschaft des Formulars oder Guides, und nicht in Variableneigenschaften gespeichert.

Weniger Variablentypen: Sie verwenden jetzt XML- und Dokumentvariablen, um Daten für Formulare, Guides und mit Flex erstellte Anwendungen zu speichern.

Vereinfachung der Extras

- Der neue Prozessassistent bietet Benutzern die Möglichkeit, schnell neue benutzerzentrierte Prozesse zu erstellen.
- Mithilfe der Aktionsprofile können Entwickler den Typ der für Adobe LiveCycle Forms ES2 zu verwendenden Wiedergabe- und Sendedienste definieren.

Elektronische Signaturen zum Durchklicken

LiveCycle Workspace ES2-Benutzer können aufgefordert werden, eine elektronische Signatur bereitzustellen, indem sie beim Abschließen einer Aufgabe die Gültigkeit der Informationen bestätigen. Alle Informationen, die sie benötigen, um zu bestimmen, ob der Benutzer die Gültigkeit bestätigt hat, werden als Prozessdaten gespeichert.

E-Mail-basierter Genehmigungsprozess

Benutzer können Aufgaben abschließen, indem sie auf E-Mail-Benachrichtigungen antworten, die sie für neue Aufgaben erhalten. Entwickler können der E-Mail Benutzeraktionen in Form eines Links hinzufügen. Benutzer klicken entweder auf die Aktion in der E-Mail oder antworten mit der Aktion als erster Zeile der Antwortnachricht.

Fertigstellungsrichtlinien

Sie können einen „Mehrere Aufgaben zuweisen"-Vorgang abschließen, bevor alle erzeugten Aufgaben abgeschlossen sind. Diese Funktion ist nützlich, wenn eine Entscheidung über eine Überprüfung ohne Antwort von jedem einzelnen Korrektor getroffen werden kann. Die Annahme eines Vorschlags erfordert beispielsweise die Genehmigung durch die Mehrheit der Kommissionsmitglieder. Sie können den „Mehrere Aufgaben zuweisen"-Vorgang sofort abschließen, wenn mehr als 50 % der Aufgaben beim Auswählen des Genehmigungsvorgangs abgeschlossen sind.

Erfassungsdaten und XPath-Funktionen

Die Informationen, die für jede Aufgabe eines „Mehrere Aufgaben zuweisen"-Vorgangs gesendet werden, werden in einer Sammlungsvariable mit dem Namen *Task Result Collection* gespeichert. XPath-Funktionen können verwendet werden, um die Ergebnisse auszuwerten. Sie können beispielsweise bestimmen, wie viele Personen eine bestimmte Aktion ausgewählt haben, oder den Prozentsatz von Personen, die die Aktion gesendet haben. Diese Funktionen sind beim Bewerten von Ergebnissen von Dokumentüberprüfungen, die in Serie auftreten, nützlich.

Aufgaben für mehrere Benutzer

Erlaubt Prozessentwicklern, parallele Aufgabenzuweisungen auf der Grundlage einer Benutzer- oder Gruppenliste zu erzeugen. Der User-Dienst bietet die neuen Vorgänge „Mehrere Aufgaben zuweisen", um gleichzeitig mehreren Benutzern Aufgaben zuzuweisen.

Dieser Vorgang ist nützlich, wenn mehrere Personen ähnliche Informationen bereitstellen müssen. Am Ende eines jeden Quartals weist beispielsweise ein Prozess dem Bereichsleiter jeder geografischen Umsatzgruppe Ihres Unternehmens eine Aufgabe zu. Zum Ausführen der Aufgaben hängt jeder Vizepräsident den quartalsweisen Umsatzbericht an und sendet anschließend die Aufgabe. Der Prozess ruft jede Anlage von der Sammlung der Aufgabenergebnisse ab und sendet sie an den Senior Bereichsleiter der Verkaufsabteilung.

Dieser Vorgang ist außerdem nützlich, wenn mehrere Personen dieselben Informationen prüfen und genehmigen müssen (Dokumentenüberprüfungs- und -genehmigungsprozesse).

Benutzeraktionen

Benutzeraktionen sind Optionen, die Benutzer beim Abschließen von Aufgaben anklicken können. Entwickler geben den Text an, der den Benutzern angezeigt wird. Sie geben außerdem an, welcher Vorgang im Prozess als Nächstes ausgeführt wird, sobald die Benutzeraktion ausgewählt wird, um die Aufgabe abzuschließen.

Benutzerlistenobjekt

Mithilfe des Benutzerlistenobjekts können Prozessentwickler leicht wiederverwendbare Benutzerlisten erstellen, auf die in verschiedenen Prozessen verwiesen werden kann.

LiveCycle Mosaic ES2

Mit LiveCycle Mosaic ES2 können Entwickler zusammengesetzte Rich Internet Applications (RIAs) erstellen, die flexibel, einfach anzuwenden und leistungsstark sind. Die zusammengesetzten Anwendungen, die mit Mosaic ES2 erstellt wurden, bieten die Ansicht mehrerer Datenquellen in Echtzeit in einem Kontext, der genau an die Rolle oder die Zuständigkeiten des Benutzers angepasst ist.

Mosaic ES2 enthält folgende Hauptfunktionen:

- Erstellen Sie aktivitätsorientierte, zusammengesetzte Ansichten von bestehenden Anwendungen.
- Interaktion mit intuitiven, anpassbaren Ansichten.
- Schnellere Anwendungsentwicklung.
- Einfache Integration mit zentralen Geschäftssystemen.

LiveCycle Forms ES2

Adobe LiveCycle Forms ES2 bietet folgende neue Funktionen:

- Wiedergabeunterstützung für XDP-Formulare, die aus Fragmenten und/oder anderen XDP-Dateien dynamisch assembliert wurden
- Unterstützung für neue Guides:
  - Guide verwendet ein Datenmodell anstatt eines XDP-Formulars
  - Erstellen von geführten Datenerfassungen ohne Entwicklung einer dazugehörigen XDP-Datei
  - Schnelle Guide-Entwicklung ohne Programmieren
  - Modellgesteuerte Entwicklung mithilfe des gemeinsamen Modells
  - Daten- und Einschränkungsmodell zur Erstellung von Guides und PDF-Aufzeichnungsdokumenten
- Leichte Integration in LiveCycle ES2-Prozesse
- Verbesserte Eingabehilfeunterstützung für HTML-Formulare Erstellen zugänglicher WCAG AA-konformer XHTML-Formulare
- Einbauen benutzerspezifischer CSS-Dateien in das wiedergegebene HTML-Formular Mit benutzerspezifischen CSS-Dateien können Sie generierte Dokumente so ändern, dass sie den von Ihrem Unternehmen festgelegten Standards entsprechen.
- Verbesserte Registerkartenunterstützung für wiedergegebene HTML-Formulare, die auf einer anderen HTML-Seite angezeigt werden
- Enthält eine API und einen Dienst zum Löschen des Zwischenspeichers sowie die Möglichkeit, ein Cacheverzeichnis anzugeben
- Forms IVS um Bezüge auf Formulare im LiveCycle ES2 -Repository erweitert

LiveCycle Business Activity Monitoring ES2

Adobe LiveCycle Business Activity Monitoring ES2 bietet die folgenden Weiterentwicklungen:

- Aktualisierung aller Teile der Benutzeroberfläche von Business Activity Monitoring ES2
- Einheitliche Benutzersynchronisierung
- Flex SDK zum Zugreifen auf die Überwachung und Statistiken in benutzerdefinierten, mit Flex erstellten Anwendungen
- Flex SDK unterstützt Diagrammerstellung in Internet Explorer, Safari und Firefox.
- Assistent zum Erstellen von Dashboards, die Geschäftsdaten und Prozessmetriken enthalten
- Ein Assistent für die Erstellung eines Dienstes in einem Prozessdiagramm, der an bestimmten Punkten des Prozesses eingesetzt werden kann, an denen Sie Daten überwachen möchten.
- Eine Flex-API, mit der Diagramme in eine Flex-Benutzeroberfläche integriert werden können.

LiveCycle Output ES2

Adobe LiveCycle Output ES2 bietet die folgenden Weiterentwicklungen:

- Neue Unterstützung für Etikettendrucker:
  - Datamax mit Unterstützung des DPL-Formats
  - Intermec mit Unterstützung des IPL-Formats
  - Toshiba TEC mit Unterstützung des TPCL-Formats
- Wiedergabeunterstützung für XDP-Formulare, die aus Fragmenten und/oder anderen XDP-Dateien dynamisch assembliert wurden
- Unterstützung für den neuen USPS Intelligent Mail-Barcode
- Verbessertes Papierfach und verbesserte PCL-Medienzuordnung im XDC-Editor
- Verwendung von Hexadezimaldaten für Zebra RFID
- Unterstützung von Nicht-XDC-Schriften in Zebra (Rasterung von Zebra-Schriften)
- Enthält eine API und einen Dienst zum Löschen des Zwischenspeichers sowie die Möglichkeit, ein Cacheverzeichnis anzugeben
- Output IVS um Bezüge auf Formulare im LiveCycle ES2-Repository und die Unterstützung für die neuen Etikettendruckerformate erweitert

Central Migration Bridge-Dienst

Dieser Dienst lässt die Verwendung von Zusätzen vom Adobe Central Pro Output-Server im LiveCycle ES2-Kontext zu. Central Pro 5.7 muss auf demselben Server wie LiveCycle ES2 installiert sein. Central Migration Bridge ist auch für Bestandskunden von Central erhältlich.

LiveCycle Data Services ES2

Adobe Data Services ES2 bietet eine Reihe wichtiger Weiterentwicklungen zur Verbesserung der Leistung und Skalierbarkeit von Flex- und Adobe AIR-Anwendungen.

- Edge-Server: Unterstützt RTMP und NIO in der demilitarisierten Zone (DMZ).
- Meldungszuverlässigkeit: Ermöglicht zuverlässige Kommunikation vom Flash Player zum Server und vom Server zum Flash Player.
- Nachrichteneinschränkungen: Unterstützung für adaptive Dateneinschränkungen ähnlich der Funktion des Adobe Flash Media Servers zum Streamen von Video-/Audiodateien.
- Verbesserte Produktivität: Sofort einsetzbare, modellbasierte Unterstützung für Datenpersistenz, Adobe-Anwendungsmodellierungstechnologie und Verbesserungen für die Benutzeroberflächenerstellung.
- Verbesserte Leistung: Offline-Persistenz bei Verwendung in Adobe AIR.

LiveCycle PDF Generator ES2

Adobe LiveCycle PDF Generator ES2 bietet eine schnellere und zuverlässigere Konvertierung mit den folgenden Funktionen:

- Mehrprozessgestützte Konvertierungen von Microsoft Word-, Microsoft PowerPoint- und OpenOffice-Dateiformaten.
- Ersatzoptionen, wenn ein Problem bei einer Konvertierung auftritt.
- Bei der HTML-Konvertierung werden PDF-Dateien erstellt, die dem Original-HTML-Format noch ähnlicher sind. PDF Generator ES2 bietet außerdem Optionen zum Konfigurieren der Anzeige der PDF-Datei, die durch die HTML-in-PDF-Konvertierung erstellt wurde.
- Kann die Größe der erzeugten PDF-Dateien optimieren.

PDF Generator ES2 wandelt die folgenden Dateiformate in das PDF-Format um:

- Videoformate, einschließlich SWF- und FLV-Dateien (nur Windows)
- WordPerfect X4 (nur Englisch)
- AutoCAD 2009 (nur Englisch)
- Microsoft Office XPS-Dateien

Außerdem wandelt es PDF-Dateien in die folgenden Dateiformate um:

- HTML 4.01 mit CSS 1.0
- PDF/A-1a, das nur den DeviceRGB-Farbraum verwendet
- PDF/A-1b, das nur den DeviceRGB-Farbraum verwendet
- PDF/E-1, das nur den DeviceRGB-Farbraum verwendet
- PDF Generator ES2 bietet Systembereitschaftstools, die überprüfen können, ob native Anwendungen und Kontoinformationen ordnungsgemäß eingerichtet werden.
- Erlaubt es Benutzern ohne Administratorrechte, Konvertierungsaufträge über eine LiveCycle ES2-Webseite zu senden.

Weitere Informationen zu PDF Generator ES2 finden Sie unter LiveCycle ES2 Services.

Distiller, Dienst

PDF Generator ES2 verbessert den PDFG-Netzwerkdrucker des Distiller®-Dienstes zum Senden von E-Mails an den anfordernden Benutzer und zum Initiieren eines LiveCycle ES2-Prozesses.

LiveCycle PDF Generator 3D ES2

Adobe LiveCycle PDF Generator 3D ES2 verfügt über neue Funktionen, mit denen sich das Programm in Ihren PLM-Workflow (Product Life Cycle Management) einpasst:

- Erstellen von Produktassemblierungslisten von einer bestehenden 3D-CAD-Datei aus.
- Möglichkeit, 3D-PDF-Dokumente von einer Produktassemblierung aus zu erstellen, in der die Produktassemblierung eine hierarchische Liste der 3D-Teile und des dazugehörigen Inhalts darstellt. Die Produktassemblierung kann zwischengespeicherte Geometrie oder Geometrie, die sich in separaten Teildateien befindet, angeben. Teildateien können sich in einem Produktlebenszyklus-Repository oder auf IBM® Content Manager befinden.
- Erweiterte Unterstützung für benutzerdefinierte Erweiterungen an der 3D-Konvertierungsengine, die mit einem PLM oder einem anderen Repository interagieren. Diese Übermittlung enthält auch Beispiele, die zeigen, wie ein LiveCycle ES2-Connector entwickelt wird, der mit Ihrem PLM oder Repository interagiert.

PDF Generator 3D ES2 fügt Unterstützung für die folgenden neuen Dateiformate hinzu:

- Catia V5 R19
- NX 6
- Inventor 2009
- One Space Designer 2008
- Parasolid 19
- SolidWorks 2009
- I-Deas NX 6
- JT 9.0 und JT 9.1
- SolidEdge ST

Der Generate 3D PDF-Dienst kann jetzt 3D-PDF-Dateien in die folgenden Dateiformate exportieren:

- PDF
- IGES
- Parasolid
- STEP
- STL
- Universal 3D
- VRML
- PDF/E

Er kann auch 3D-CAD-Dateien in die folgenden 2D-Formate konvertieren:

- DXF
- EMF

Er kann auch 2D-CAD-Dateien in die folgenden Formate konvertieren:

- PostScript
- EMF

Der Generate 3D PDF-Dienst kann Dokumentassemblierungen durch überwachte Ordner senden.

Der Generate 3D PDF-Dienst kann die 3D-Anmerkung angeben, wohin der 3D-Inhalt platziert werden soll (beim Konvertieren in 3D-PDF). Vorher konnte nur eine Anmerkung den 3D-Inhalt beim Konvertieren der 3D-PDF-Datei empfangen.

Die Leistung wurde optimiert:

- Mehrprozessgestützte Konvertierung
- Unterstützt alle 3D-Konvertierungen, die in Acrobat Pro Extended unterstützt werden.

Produktlebenszyklus-Verwaltungsdienst

Der LiveCycle Connector für PLM (LCCPLM)-Dienst bildet eine Brücke zwischen den Dokumenten, die in einem PLM-System gespeichert sind, und LiveCycle ES2-Diensten. Mithilfe der Brücke können Sie LiveCycle ES2-Prozesse erstellen, die die Visualisierung von und die Zusammenarbeit an technischen Daten (Dokumenten, Bildern, 2D-Zeichnungen und 3D-Entwürfen), die auf einem PLM-System gespeichert sind, vereinfachen und optimieren.

LiveCycle ES2 Connectors für ECM

Adobe LiveCycle ES2 Connectors für ECM bietet verbesserte Vorgänge für die folgenden Inhalts-Repository Connector-Dienste:

Inhalts-Repository Connector für EMC Documentum-Dienst

- Angeben von Typen und Attributen beim Erstellen von Ordnern im Repository
- Entfernen spezifischer Dokumente oder Ordner aus dem Repository
- Ausführen einer DQL-Abfrage
- Abrufen des Speicherorts der Formularvorlage im LiveCycle ES2 -Repository für das spezifische Formulardatenobjekt im Documentum-Repository
- Erstellen eines Links zwischen dem Objekt, Dateien oder Daten im LiveCycle ES2 -Repository und Zusätzen im Documentum-Repository
- Konfigurieren des Standardteils des Pfades im Documentum-Repository zum Speichern des Zusatzverknüpfungsobjekts

Inhalts-Repository Connector für IBM Content Manager-Dienst

- Erstellen eines Ordners im IBM Content Manager-Repository
- Entfernen von Elementen aus dem IBM Content Manager-Repository
- Abrufen des Speicherorts der Formularvorlage im LiveCycle ES2 -Repository für das spezifische Formulardatenobjekt im IBM Content Manager-Repository
- Erstellen eines Links zwischen dem Objekt, Dateien oder Daten im LiveCycle ES2 -Repository und Zusätzen im IBM Content Manager-Repository

Inhalts-Repository Connector für IBM FileNet-Dienst

- Entfernen spezifischer Dokumente oder Ordner aus dem Repository
- Abrufen des Speicherorts der Formularvorlage im LiveCycle ES2 -Repository für das spezifische Formulardatenobjekt im IBM FileNet-Repository
- Erstellen eines Links zwischen dem Objekt, Dateien oder Daten im LiveCycle ES2 -Repository und Zusätzen im IBM FileNet-Repository
- Konfigurieren des Standardteils des Pfades im IBM FileNet-Repository zum Speichern des Zusatzverknüpfungsobjekts

Connector für Microsoft SharePoint

- Die Möglichkeit, SharePoint-Workflows zu erstellen und auszulösen, die Dienste von LiveCycle ES2 verwenden
- Die Möglichkeit der Konvertierung in das Adobe PDF-Format, der Anwendung von Verwendungsrechten und die Aktivierung zusätzlicher Funktionen des Adobe Reader.

LiveCycle Content Services ES2

Adobe LiveCycle Content Services ES2 bietet die folgenden Funktionen:

- Neue Funktionen aus der Alfresco 3.2-Version
- Datenerfassungsfunktion in Adobe LiveCycle Contentspace ES2
- Eine Flex-Benutzeroberfläche zur Verwaltung von Prüfungen und Prüfungsteams
- Neue Bereichsvorlagen zur Erstellung von Prüfungen und Verwaltung durch Rechte geschützter Dokumente
- Erstellen einer getesteten Überprüfung von LiveCycle Workbench ES2
- Gast- und Remotebenutzerzugriff auf Überprüfungen, die durch Content Services ES2 erfolgt sind
- Prüfspur für alle Prüfkommentare und Überarbeitungen
- Benutzerdefinierte Benutzeroberfläche für Überprüfungsaufgaben

Document Management-Dienst

Der Document Management-Dienst in Workbench ES2 fügt neue Vorgänge hinzu, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Abrufen einer Liste von Inhaltselementen oder Bereichen, die sich im angegebenen Speicher befinden
- Speichern der Inhalte einer ZIP- oder ACP-Datei in einem Inhaltsbereich unter Beibehaltung der ursprünglichen Datei- und Ordnerhierarchie
- Sie können einen ausgewählten Inhalt sowie die dazugehörigen Metadaten abrufen.
- Entfernen von ausgewählten Metadaten oder Suchindizes aus Inhalten
- Lesen der Zugriffsberechtigungen für die ausgewählten Inhalte
- Zuweisen von Zugriffsberechtigungen für die ausgewählten Inhalte

Neue Contentspace ES2-Funktionen

Sie können Adobe LiveCycle Content Services ES2 jetzt für Überprüfungen verwenden. Die Prüfbereichsvorlage generiert aus den gespeicherten Inhalten eine PDF und der Prüfungseigentümer weist das Team und den Zeitrahmen für die Überprüfung zu. Prüfer verwenden Adobe Reader als Kommentar-Client zur Markierung sowie für die gemeinsame Überarbeitung des Dokuments. Kommentare werden abhängig von den Anforderungen der Prüfer für alle Prüfer oder nur für den Prüfungseigentümer freigegeben. Bei den beiden Prüfungstypen, die Sie durchführen können, handelt es sich um Ad-hoc-Prüfungen und strukturierte Prüfungen. Bei Prüfungen auf Anforderung wird jedes berechtigte Dokument in einem Bereich zu einer einstufigen Prüfung übermittelt und der Initiator der Prüfung legt die Frist und die Teilnehmer der Prüfung fest. Strukturierte Prüfungen umfassen voreingestellte, vom Administrator festgelegte Prüfungseigenschaften. Der Administrator erstellt die Bereichsvorlage oder die Eigenschaften für den Arbeitsbereich, die aus mehreren Stufen bestehen können. Strukturierte Prüfungen werden automatisch eingeleitet, wenn ein Benutzer ein Dokument zu einem Prüfungsbereich hinzufügt.

LiveCycle Rights Management ES2

Adobe LiveCycle Rights Management ES2 bietet die folgenden Funktionen.

Verbesserte Benutzeroberfläche beim Erstellen und Bearbeiten von Richtlinien

Die Benutzeroberfläche zum Erstellen und Bearbeiten von Richtlinien wurde verbessert.

Dynamische Wasserzeichen

Die Anzeige von dynamischen Wasserzeichen in 3D-Dokumenten wurde verbessert. Zusätzlich können dynamische Wasserzeichen jetzt den Namen der auf das Dokument angewendeten Richtlinie anzeigen.

Offlinesynchronisierung

Rights Management ES2 ermöglicht Benutzern das Öffnen und Verwenden geschützter Dokumente, wenn sie über keine Verbindung zum Rights Management ES2-Server verfügen. Die Clientanwendung des Benutzers muss regelmäßig mit dem Server synchronisiert werden, damit die Dokumente für die Offline-Nutzung gültig bleiben. Standardmäßig wird die Synchronisation automatisch alle vier Stunden und nach Bedarf ausgeführt, wenn der Benutzer eine Verbindung mit dem Rights Management ES2-Server hergestellt hat. Wenn der Offline-Zeitraum für ein Dokument abläuft, während der Benutzer offline ist, muss der Benutzer erneut eine Verbindung zum Server herstellen, damit die Clientanwendung mit dem Server synchronisiert werden kann. In der Rights Management ES2-Konfigurationsdatei können Sie das Standardzeitintervall der automatischen Hintergrundsynchronisation angeben. Diese Einstellung fungiert als Standardzeitlimit für die Clientanwendungen, es sei denn, der Client legt ausdrücklich seinen eigenen Zeitlimitwert fest.

LiveCycle Digital Signatures ES2

Adobe LiveCycle Digital Signatures ES2 bietet die folgenden Funktionen.

Dokumentenüberprüfung

Der Signature-Dienst überprüft Signaturen in einem PDF-Dokument und gibt Informationen über die gesamte Gültigkeit eines PDF-Dokuments zurück. Die Gültigkeit eines PDF-Dokuments enthält den signierten Inhalt und die Identität und die Vertrauenseinstellungen des Signierenden. Die Dokumentengültigkeit bestimmt, ob MDP-Regeln (Modify Detection Prevention) und MDP+-Regeln (Modification Detection and Protection Plus) eingehalten werden.

HSM-Verwaltung

Aliasse für Hardware Security Module (HSM)-Berechtigungen können jetzt leicht durch Verwendung eines neuen Assistenten in der LiveCycle Administration Console erstellt werden. Sie können die Eigenschaften des Berechtigungsalias anzeigen, um den Status des HSM anzuzeigen. Unterstützung für HSM erfolgt auf Java 6-Plattformen.

Digital Signatures ES2 enthält außerdem verbesserte Javadoc- und Kommentarfunktionen.

Allgemeine Dienste

Die allgemeinen Dienste enthalten die folgenden Erweiterungen.

Assembler-Dienst

- Unterstützt die Erstellung von PDF-Portfolios, die eine in sich abgeschlossene Benutzeroberfläche enthalten. Die Oberfläche wird als *PDF-Portfolio-Layout* oder als *PDF-Portfolio-Navigator* bezeichnet. PDF-Portfolios erweitern die Funktionen von PDF-Paketen durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Benutzeroberfläche (Navigator), von benutzerdefinierten Ordnern und Begrüßungsseiten. Die Oberfläche kann die Benutzererfahrung verbessern durch Nutzung von lokalisierten Textzeichenfolgen, benutzerdefinierten Farbschemas und grafischen Ressourcen. Das PDF-Portfolio kann außerdem Ordner zum Organisieren der Dateien im Portfolio enthalten.

- Assembliert dynamisch XDP-Dokumente aus Fragmenten oder aus anderen XDP-Dateien. Folgende Faktoren können die in einem XDP-Dokument enthaltenen Fragmente beeinflussen:
  - Prozessvariablen
  - Eingabezuordnungsvariablen
  - Datenbindung
- Mithilfe des Dokument Builder für Workbench ES2 können Sie Dokumentvorlagen (DDX-Dateien) erstellen und testen, ohne direkt in XML zu arbeiten. Sie können DDX-Dateien an den Assembler-Dienst senden, um Dokumente gemäß den Angaben in der DDX-Datei zu erstellen.
- Erweitert die Unterstützung für externe URLs, die für Zieldokumente verwendet werden, indem ihnen erlaubt wird, in ein Dokumentobjekt oder eine Zeichenfolge aufgelöst zu werden. Vorher mussten solche URLs in ein Dokumentobjekt aufgelöst werden. Diese Funktion unterstützt die Erstellung von PDF-Portfolios.
- Fügt Unterstützung für die folgenden Typen von externen URLs hinzu:
  - Anwendungs-URL, die eine LiveCycle ES2-Anwendung angibt, die eine Reihe von zugehörigen Prozessen und Zusätzen enthält.
  - Inhaltsbereichs-URL
  - Eingabezuordnungs-URL
  - Prozess-URL
  - FTP-URL

LiveCycle Launchpad ES2

Adobe LiveCycle Launchpad ES2 ist eine neue Adobe AIR®-Clientanwendung, die von Ihrem Desktop aus Zugriff auf die Dienste des LiveCycle ES2-Servers ermöglicht. Mithilfe von Launchpad ES2 können Sie Dateien in PDF- oder 3D-PDF-Dokumente konvertieren, PDF-Dokumente in andere Dateiformate und in durch Rechte geschützte Dokumente exportieren sowie PDF-Pakete erstellen.

Installation

LiveCycle ES2 führt eine stark erweiterte Turnkey-Installation und eine aktualisierte Unterstützungsmatrix für Plattformen, Anwendungsserver und Datenbanken ein.

Allgemeine Installation

Die LiveCycle ES2-Installation bietet die folgenden Weiterentwicklungen:

- Das LiveCycle ES2-Installationsprogramm enthält nun die F1-Hilfe.
- Das LiveCycle ES2-Installationsprogramm führt nun zur Verringerung von Installationsfehlern zahlreiche Systemüberprüfungen aus, bevor LiveCycle ES2 installiert wird.
- Stabile Unterstützung für 64-Bit-Betriebssystem.
- Neue Plattformunterstützung für WebSphere 7, Microsoft Windows® Vista™ und Active Directory 2008.
- Verbesserte Installation von LiveCycle ES2 von einer Befehlszeile.
- Neues Dokument zur Problembehebung für LiveCycle ES2 verfügbar.
- Neue Option für den globalen Dokumentenspeicher ermöglicht permanenten Dokumentenspeicher in der LiveCycle ES2-Datenbank, was Datenbanksicherungen vereinfacht.
- Entfernung von JMS aus LiveCycle ES2 und Ersetzung durch Job Manager zum Vereinfachen der manuellen Installation.

Turnkey-Installation

Die LiveCycle ES2-Turnkey-Installation bietet die folgenden Weiterentwicklungen:

- Turnkey-Unterstützung für 64-Bit-Windows-Betriebssystem
- Turnkey-Unterstützung für bereits vorhandene MS SQL-, Oracle- oder MySQL-Datenbanken
- JDK(s) befindet sich jetzt im Turnkey-Paket; die einzige Voraussetzung ist ein Windows-Betriebssystem.
- Turnkey (Express) bietet die umfassende Turnkey-Erfahrung, einschließlich Weiterentwicklungen wie eingebettetes JDK und automatische Einstellung von Umgebungsvariablen.
- Mithilfe der Teil-Turnkey-Option können Sie Ihre eigene vorkonfigurierte Datenbank mit LiveCycle ES2-Turnkey verwenden.
- Erweiterter PDF Generator ES2, LiveCycle ES2 ECM Connector, Content Services ES2-Konfiguration mithilfe des LiveCycle Configuration Manager.
- LiveCycle Configuration Manager bietet jetzt eine Option zum automatischen Erstellen von SSL-Zertifikaten.
- Eigenständige Business Activity Monitoring ES2-Option, die die Verwendung von Business Activity Monitoring ES2-Turnkey mit eigenständigen JBoss-, WebLogic- und WebSphere-Installationen unterstützt.

Aktualisieren auf LiveCycle ES2

Die LiveCycle ES2-Aktualisierung bietet die folgenden Weiterentwicklungen:

- Vereinfachter und optimierter Aktualisierungspfad von LiveCycle ES 8.x auf LiveCycle ES2
- Fortgesetzte Unterstützung der LiveCycle 7.x-Kompatibilitätsebene
- Prozessaktualisierungs-Tool in Workbench ES2 wird zur Aktualisierung von Prozessen basierend auf LiveCycle 7.x QPACs verwendet.

Installation Verification Samples

Die LiveCycle ES2-Installation enthält mehrere Installation Verification Samples (IVSs), die Sie zur Überprüfung einer Installation verwenden können. Sie können diese Beispiele außerdem zum Testen von Formularen, Daten und Konfigurationsdateien verwenden, die Sie an die LiveCycle ES2-Dienste senden.

LiveCycle ES2 verbesserte diese Beispiele wie folgt:

- Bietet Dokumentation zur Installation und Verwendung der Beispiele. Die Beispiele verfügen über eine hervorragende integrierte Hilfe.
- Aktualisiert Beispiele zum Widerspiegeln einiger neuer Funktionen, die dem entsprechenden Dienst hinzugefügt wurden.

Hardware- und Softwareanforderungen

Es gibt 32-Bit-Produktionsplattformen für die Turnkey-Installation, diese können aber nicht die gesamte LiveCycle ES2-Produktsuite ausführen. Die LiveCycle ES2-Turnkey-Installation bietet die folgenden Weiterentwicklungen:

- Turnkey-Unterstützung für 64-Bit-Windows-Betriebssystem
- Turnkey-Unterstützung für bereits vorhandene MS SQL-, Oracle- oder MySQL-Datenbanken
- JDK(s) befindet sich jetzt im Turnkey-Paket; die einzige Voraussetzung ist ein Windows-Betriebssystem
- Turnkey-Unterstützung für bereits vorhandene MS SQL-, Oracle- oder MySQL-Datenbanken

Eine vollständige Liste der LiveCycle ES2-Hardware- und -Softwareanforderungen finden Sie unter Vorbereiten der Installation von LiveCycle ES2 (Einzelserver).

LiveCycle ES2 SDK

API-Weiterentwicklungen

Das LiveCycle ES2 SDK bietet die folgenden API-Weiterentwicklungen:

Document Management-Dienst- API: Stellt eine öffentliche API bereit, die Sie verwenden können, um programmgesteuert mit LiveCycle Content Services ES2 kommunizieren zu können.

Forms -Dienst -API: Damit können Sie einen Formularentwurf mithilfe einer Dokumentinstanz weiterleiten.

Output -Dienst -API: Damit können Sie einen Formularentwurf mithilfe einer Dokumentinstanz weiterleiten.

Rights Management-Dienst -API: Damit können Sie ein richtliniengeschütztes PDF-Dokument überprüfen.

Signature -Dienst -API: Damit können Sie alle Signaturen in einem PDF-Dokument überprüfen.

Workspace -API (neu): Enthält drei SWC-Dateien: foundation-runtime.swc, procmgmt-api.swc und procmgmt-ui.swc. Jede Anpassung wird mit der neuen Workspace -API neu kompiliert, um neue Funktionen und Aktualisierungen aufzunehmen. Zuvor erstellte EAR-Dateien sind binär kompatibel mit LiveCycle ES2.

Weiterleiten von sicheren Dokumenten an LiveCycle ES2

LiveCycle ES2 unterstützt die Weiterleitung sicherer Dokumente von einer in Flex geschriebenen Clientanwendung an LiveCycle ES2. Durch die Weiterleitung eines sicheren Dokuments schützen Sie Geschäftsinformationen und vertrauliche Dokumente. LiveCycle ES2 kann so konfiguriert werden, dass nur sichere Dokumente von einer in Flex geschriebenen Clientanwendung hochgeladen werden können. Verwenden Sie bei der Weiterleitung eines sicheren Dokuments die SSO-Funktionalität (Single Sign-On) und geben Sie einen LiveCycle ES2-Benutzer an, dem die Rolle „Document Upload Application User“ zugewiesen wurde.

Unterstützung für REST-Anforderungen

In LiveCycle Workbench ES2 erstellte Prozesse können so konfiguriert werden, dass Sie sie mithilfe von Representational State Transfer (REST)-Anforderungen aufrufen können. REST-Anforderungen werden von HTML-Seiten aus gesendet. Das heißt, Sie können einen LiveCycle ES2-Prozess direkt von einer Webseite mithilfe einer REST-Anforderung aufrufen. Sie können beispielsweise eine neue Instanz einer Website öffnen. Sie können dann einen LiveCycle ES2-Prozess aufrufen und ein wiedergegebenes PDF-Dokument mit in einer HTTP POST-Anforderung gesendeten Daten laden.

Es gibt zwei Arten von HTML-Clients. Der erste HTML-Client ist ein AJAX-Client, der in JavaScript kodiert ist. Der zweite Client ist ein HTML-Formular, das eine Sendeschaltfläche enthält. Eine HTML-basierte Clientanwendung ist nicht der einzige mögliche REST-Client. Jede Clientanwendung, die HTTP-Anforderungen unterstützt, kann LiveCycle ES2 mithilfe eines REST-Aufrufs aufrufen. Sie können LiveCycle ES2 beispielsweise mithilfe eines REST-Aufrufs aus einem PDF-Formular aufrufen.

Beispiele

Vom LiveCycle ES2 Developer Center herunterladen

Die folgenden Beispiele sind im LiveCycle ES2 Developer Center verfügbar:

- Ressourcen zum individuellen Lernen für Designer und Entwickler: Informationen zum LiveCycle ES2-Toolset, mit Schritt-für-Schritt-Übungen, Videos, Spotlights oder Testläufen

- LiveCycle ES2-Produktbeispiele: Vollständig erstellte und getestete LiveCycle ES2-Beispiele, um mehr über die LiveCycle ES2-Lösungsmodule und deren Zusammenwirken zu erfahren Die online verfügbaren Produktbeispiele sind die vollständig erstellten und getesteten LiveCycle ES2-Beispiele, die Sie mit LiveCycle ES2 installieren können. Beim Herunterladen der Beispiele füllt das Installationsprogramm die Datenbank aus und richtet die Domäne ein. Die LiveCycle ES2-Beispiele sind „Simple Mortgage Loan - Flex“ und „End-to-End Mortgage Application“.
- LiveCycle ES2-Dienstbeispiele: Nähere Informationen zu den Funktionen der einzelnen LiveCycle ES2-Dienste
- LiveCycle ES2-SDK-Schnellstarts und -Beispiele: Die Schnellstarts bieten ausführliche aufgabenbasierte Anleitungen zur Durchführung von LiveCycle ES2-Vorgängen wie dem Verschlüsseln oder digitalen Signieren eines PDF-Dokuments. Sie können diese kopieren und in Ihre Java-, Flex und Webdienst-Projekte einfügen.
- LiveCycle ES2 SDK-Beispiele: Nähere Informationen zur Verwendung von LiveCycle ES2 SDK zur Lösung Ihrer Anwendungsanforderungen für den LiveCycle ES2-Programmierer

Sie können mit den Beispielen experimentieren und die Techniken auf Ihre eigene Arbeit anwenden. Im Adobe LiveCycle ES2 Developer Center finden Sie die aktuellen Beispiele.

Neues – Verwandte Produkte

LiveCycle Dienstermittlung

Mithilfe des LiveCycle Service Discovery-Plug-Ins für Flash Builder 4 können Sie eine Verbindung zu einem LiveCycle ES2-Server herstellen, nach verfügbaren Diensten suchen und die erforderlichen Parameter angeben. So können Sie schnell Flex- und Air-Anwendungen zusammenstellen, die den LiveCycle ES2-Dienst über ihre Remoting-Endpunkte aufrufen.

Das LiveCycle Service Discovery Plug-In wird nicht automatisch bei der Installation von Flash Builder 4 installiert. Es befindet sich im Verzeichnis „Extras“ auf der Flash Builder 4-DVD. Weitere Informationen zur Anwendung des LiveCycle Service Discovery Plug-Ins finden Sie auf der Seite LiveCycle Service Discovery auf der Adobe-Website. Die Informationen auf der Website stehen im HTML-Format zur Verfügung und können optional als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Wichtige Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Produktdokumentation und Hilfe nicht verfügbar waren, finden Sie in den LiveCycle Service Discovery Plug-In Release Notes.